

*Mr. Crane despatch  
sup.*

25. Juni 1948

AUFSICHTSKOMMISSION  
FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DES ABKOMMENS  
VON WASHINGTON

DER PRÄSIDENT

W.61.(3). - KN.

ad B.55.42.54.-CO.

BERN, den 24. Juni 1948. *vm C*  
Thunstrasse 50

*Mr. Crane  
Je parlerai  
M. Zuber  
M. Rothmann  
K  
W*

Herrn E. de Haller,  
Delegierter des Bundesrates  
für internationale Hilfswerke,  
Effingerstrasse 4,  
B e r n .

Herr Delegierter,

Ihr gestriges Schreiben, mit welchem Sie mir eine Notiz über die Höhe der schweizerischen Beteiligung bei der Finanzierung des OIR zustellen, ist mir richtig zugekommen.

Wunschgemäss beehre ich mich, zu der Notiz kurz folgendes zu bemerken :

Es schiene mir nicht sehr "elegant" zu sein, wenn die von der Schweiz gemäss Abkommen von Washington geleistete Zahlung von Franken 250 Millionen in Gold als Argument für die Reduktion der schweizerischen Beteiligung verwendet würde. Offiziell fällt ja diese Zahlung wohl unter die Präambel des Abkommens von Washington, wo gesagt ist, die Schweiz sei willens, auch ihrerseits an die Befriedung und den Wiederaufbau Europas sowie die Versorgung zerstörter Gebiete beizutragen. Allein faktisch ist die Sache doch so, dass wir uns durch diese Zahlung mit Bezug auf sehr viel grössere gegen uns erhobene Forderungen hinsichtlich auf "Raubgold" losgekauft haben. Erst vor ganz kurzer Zeit ist gegen uns eine neue Forderung von 570 Millionen Franken erhoben worden, weil die Nationalbank während des Krieges für diesen Betrag Gold von der Deutschen Reichsbank entgegengenommen hat und seither festgestellt wurde, dass dieses Gold während des Krieges von Holland nach Berlin gesandt worden war. Wir werden die Forderung unter Hinweis auf die bezahlte "Abfindungssumme" von 250 Millionen Franken ablehnen. Dazu kommt noch, dass meines Wissens die von uns bezahlten 250 Millionen nicht für Hilfswerke verwendet werden, sondern denjenigen Staaten bzw. Notenbanken zukommen sollen oder zugeteilt worden sind, denen während des Krieges durch die Deutschen Gold weggenommen worden war.

Genehmigen Sie, Herr Delegierter, die Versicherung meiner vorzüglichsten Hochachtung.

*[Handwritten signature]*

